Gemeindeverwaltung Kall
Eingang 12. OKT. 2026
Team 1-3

AfD Fraktion im
Rat der Gemeinde Kall

Fraktionsvorsitzender

Harry Deutsch
Königsfelderstrasse 22
53925 Kall
Email: harry.deutsch@afd-euskirchen.de

Anfrage zur Einführung der ABC-Klassen / schulischen Vorkurse zur Förderung der Sprachkompetenz ab dem Schuljahr 2028/2029

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit dem 18. Schulrechtsänderungsgesetz hat das Land Nordrhein-Westfalen die Einführung verpflichtender schulischer Vorkurse zur Förderung der Sprachkompetenz beschlossen.
Die Regelung betrifft erstmals Kinder, die zum 1. August 2029 schulpflichtig werden.

Da die Gemeinde Kall als Schulträger insbesondere hinsichtlich der räumlichen Organisation und der Beförderung der betroffenen Kinder eingebunden sein wird, bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Kinder werden nach derzeitiger Prognose zum Schuljahr 2029/2030 an den Grundschulen der Gemeinde Kall eingeschult?

2. Liegen der Verwaltung bereits Erkenntnisse oder Schätzungen darüber vor, wie viele dieser Kinder voraussichtlich einen verpflichtenden Vorkurs zur Förderung der deutschen Sprachkompetenz besuchen müssten?

3. Welche Planungen beziehungsweise Gespräche gibt es hierzu bereits mit der Gemeinschaftsgrundschule Kall, der Gemeinschaftsgrundschule Sistig, der zuständigen Schulaufsicht und den Kindertageseinrichtungen?

4. An welchen Standorten könnten solche Vorkurse im Gemeindegebiet Kall durchgeführt werden? Werden hierfür Räume in den Grundschulen, Kindertageseinrichtungen oder andere gemeindliche Räumlichkeiten in Betracht gezogen?

5. Stehen an den Schulen beziehungsweise Kindertageseinrichtungen ausreichend geeignete Räume zur Verfügung, oder wären zusätzliche räumliche Maßnahmen, Umbauten oder Anschaffungen erforderlich?

6. Wie soll die gesetzlich vorgesehene Beförderung der Kinder zwischen Kindertageseinrichtung und Vorkurs organisatorisch umgesetzt werden?
Ist hierbei insbesondere aufgrund der zahlreichen Ortschaften und Entfernungen innerhalb der Flächengemeinde Kall mit zusätzlichen Schülerbeförderungen beziehungsweise Sonderfahrten zu rechnen?

7. Mit welchen zusätzlichen Kosten rechnet die Verwaltung derzeit für die Gemeinde Kall, insbesondere für

   - Beförderung und Fahrkostenerstattung,
   - Räume und deren Bewirtschaftung,
   - Ausstattung und Lernmittel,
   - gegebenenfalls zusätzlichen Verwaltungs- oder Personalaufwand?

8. Welche Landesmittel beziehungsweise Erstattungen erwartet die Gemeinde Kall aufgrund des vorgesehenen Belastungsausgleichs, und geht die Verwaltung nach bisherigem Kenntnisstand davon aus, dass die entstehenden kommunalen Kosten vollständig ausgeglichen werden?

9. Ist vorgesehen, die Vorkurse möglichst dezentral anzubieten, beispielsweise in den Kindertageseinrichtungen, die von mehreren betroffenen Kindern besucht werden, um zusätzliche Beförderungen und Kosten zu vermeiden?

10. Wann muss die Gemeinde Kall nach Einschätzung der Verwaltung mit den konkreten organisatorischen Vorbereitungen beginnen, damit die Einführung zum Schuljahr 2028/2029 beziehungsweise für die Einschulung 2029 ordnungsgemäß umgesetzt werden kann?

Wir bitten darum, den Rat frühzeitig über die weitere Planung, die voraussichtlichen Kosten sowie die Auswirkungen auf die beiden Grundschulstandorte und die Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

AfD-Fraktion im Rat der Gemeinde Kall

Harry Deutsch
Fraktionsvorsitzender

Birgit Zirke
Stellv. Fraktionsvorsitzende